

Böllhoff Stiftung fördert Baumheider Hauptschüler

Paten als Begleiter in drei wichtigen Jahren

Von Gundula Laaser

Hauptschüler sind besser als ihr Ruf. Unter ihnen befinden sich viele, die aus ihrem Leben etwas machen wollen: Sie wollen einen guten Schulabschluss machen, sie wollen einen guten Beruf erlernen, sie wollen sich sozial engagieren. Auch an der Hauptschule hier im Stadtteil, der Baumheideschule, haben sich bislang zwölf Jugendliche entschlossen, für dieses Ziel mehr zu tun als üblich.

Genau diese Jugendlichen hat die „Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung“ im Blick. Dr. Wolfgang Böllhoff, Unternehmer im Ruhestand, hat mit seiner Frau und seinen vier Kindern im Jahre 2006 auf der Basis dieser Stiftung das Förderprojekt „Ich will!“ ins Leben gerufen und mit einem Stiftungskapital in Höhe von mehr als einer Million Euro ausgestattet. Es ist den Stiftern ein Anliegen, Jugendlichen, die zu Hause keine oder nur wenig Unterstützung bekommen können, bis zur Berufsfindung zu helfen. Unterstützt werden sie darin von ihren Paten, Menschen aus allen Lebens- und Berufsbereichen, die bereit sind, einen Jugendlichen drei Jahre lang zu begleiten. Die Paten arbeiten ehrenamtlich. Kosten, die entstehen - wie etwa durch gemeinsame Kinobesuche oder Ausflüge - ebenso wie eine kleine Aufwandsentschädigung, trägt die Stiftung. Das Projekt startete im Jahr 2008 an der Baumheideschule. Eine zweite Bewerbungsrunde fand im Sommer dieses Jahres statt.

Am Ende der 7. Klasse haben sich 2008 und 2009 Schülerinnen und Schüler der Baumheideschule um eine Aufnahme in das Förderprogramm beworben. Aus den vorgelegten schriftlichen Bewerbungen wurden diejenigen ausgewählt, die in die engere Wahl kamen und zum Bewerbungsgespräch eingeladen wurden. Wichtig war, dass sie mindestens durchschnittliche Leistungen erbringen und deutlich machen konnten, dass sie aus ihrem Leben etwas machen wollen, dass also Schulerfolg und die spätere Teilhabe am beruflichen und gesellschaftlichen Leben zu ihren persönlichen Zielen gehören.

Nach der Förderzusage fand ein erstes Treffen der Schülerinnen und Schüler mit ihren Patinnen und Paten statt, um sich gegenseitig kennen zu lernen. Für die kommenden drei Jahre sind viele Maßnahmen und Aktivitäten geplant, die helfen sollen, die Schulleistungen zu verbessern, Begabungsreserven zu aktivieren und Selbstvertrauen zu geben. Hierzu gehören beispielsweise zusätzlicher Nachhilfeunterricht, die Mitgliedschaft in einem Sportverein oder ein zusätzliches Praktikum in einem Betrieb oder einer Einrichtung nach Wunsch. Die Jugendlichen können sich sozial engagieren, sich als Jugendgruppenleiter oder Sporthelfer ausbilden lassen oder auch unterstützende Aufgaben in der Schule übernehmen. Für ihren vielfältigen Einsatz erhalten sie Punkte, die sie in einem Leistungsheft sammeln. Die Stiftung finanziert neben den Kosten für Nachhilfelehrer und Mitgliedsbeiträgen für Vereine auch die frühzeitige Ausstattung mit PC und Internetanschluss. Bei einem gut gefüllten Punkteheft gehört auch die spätere finanzielle Unterstützung zum Erwerb des Führerscheins dazu.

Sechs Schülerinnen und Schüler sind bereits seit zwei Jahren in diesem Förderprogramm. Sechs weitere Jugendliche starten nun in ihr erstes Förderjahr. Natürlich werden nicht nur Jugendliche der Baumheideschule aufgenommen. Auch

Mädchen und Jungen anderer Hauptschulen erhalten eine Chance. Doch sicher werden auch die Schülerinnen und Schüler der Baumheideschule weiterhin dabei sein.

Wer sich genauer über die Ziele der Stiftung, über das Patenamnt und über mögliche Ansprechpartner informieren will, kann dies tun unter der Adresse www.boellhoff-stiftung.de. Auch die Leiterin der Baumheideschule, Frau Gundula Laaser steht gern für Rückfragen zur Verfügung. E-Mail: Baumheideschule.Bielefeld@gmx.de



Schülerin Suzan Dündar (r.) findet bei Birgit Tyrasa ein offenes Ohr. Möglicherweise der Beginn einer Patenschaft? Foto: Baumheideschule



Sind vom Projekt „Ich will!“ der Wolfgang und Regina Böllhoff Stiftung begeistert: „Ayfer Önen, die Patin Frau Dr. Martina Keilbart, Necbir Önen und Sirin Önen (v.l.) Foto: Baumheideschule

Massage - Krankengymnastik - Rückenschule - Lymphdrainage - Fango - Heißluft

KJ

Ihre Physiotherapie
mittendrin
in Baumheide

Siebenbürger Str. 9
33609 Bielefeld
05 21 - 7 87 13 77

Kerstin
Junghans-Sloboda

Ihr Weihnachtsgeschenk:
ein Gutschein
für Ihre Gesundheit